

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 18 (1892)  
**Heft:** 45

**Artikel:** Schützenkönig Lenz  
**Autor:** Rochholz, E.L.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-430802>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

### Schükenkönig Lenz.

Der Vogt steckt auf die Linde  
Zu Altorf seinen Hut  
Und spricht zum Ingessinde:  
„Was ich befahle, thut.“

Die Linde da und ihren  
Schneeweichen Herrenfilz  
Holl jeder salutiren,  
Ich will's, und also gilt's.

Drum stell' ich meine beiden  
Pelzmäntel hier zur Wacht,  
Die Jeglichen verleiden,  
Der keine Knixe macht.

Wer aber mit den weißen  
Schneemännern groß und barsch,  
Wer auf's in Stock und Eisen;  
Desh wißt ihr Alles, marsch!“

Nun kommt ein braver Schüke,  
Blickt zu dem Gut empor  
Und rückt die eigne Mütze  
Doch kecker hinter's Ohr.

Da kreuzen die Trabanten  
Am Baum in einem Streich  
Vor ihrem Arrestanten  
Die Partisanen gleich

Und droh'n mit rauhem Fluche:  
„Biehst du den Hut, Rebell?  
Du stehtst im Schwarzen Buche,  
Du zählst zum Wilhelm Tell!“

In des Gesangnen Rücken  
Bricht auch der Söldnertröch  
Auf allen Bogenbrücken  
Herab vom Zwingherrnenschloß,

Bis rasch am Riesenschimmel  
Der Vogt kommt angesprengt  
Und sich ins Volksgewimmel  
Mit Donnerstimme mengt:

„Ergib dich, Friedensbrecher,  
Dah dich die Pestilenz!  
Wie ist dein Name, Frecher?“  
Lenz, spricht der Schüke, Lenz —

Und hat bereits am Bogen  
In edler Leidenschaft  
Die Sehne straff gezogen,  
Schnellt los und trifft mit Kraft,

Und wirft den Überstolzen  
Vom Böch mit einem Mal,  
Mit einem einzigen Bolzen,  
Mit einem schneidigen Strahl.

Da ist der Sturm zerflossen,  
Die Fessel bricht entzwei,  
Der Wüthrich ist erschossen,  
Ringsum die Welt ein Mai.

Abschüttelt auch die Linde  
Den Hut der Knechtlichkeit kühn  
Und färbt im Frühlingswinde  
Die grauen Neste grün.

G. L. Kochholz.